

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

info@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311

tanyesvd@gmail.com



35/19

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Sa	24.08.	Fest hl. Apostel Bartholomäus 18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	25.08.	„Sundays for future“ - <u>Gemeindefest in Heilig Geist</u> 11:00 Uhr	Gemeindemesse mit Singekreis, Kinderchor, Jugendchor und Chor (bei schönen Wetter im Garten), anschl. Beköstigung, Spaß u. Spiel rund um die Kirche...
		15:30 Uhr	Hl. Messe - Philippinische Gemeinde
Mo	26.08.	09:00 Uhr	Hl. Messe † Walter Kahlau
Di	27.08.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Mi	28.08.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Do	29.08.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Fr	30.08.	18:00 Uhr	Hl. Messe † P. Gebhard v. Stillfried SJ
Sa	31.08.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	01.09.	10:00 Uhr	Hl. Messe , Kinderkirche, anschl. Infotreffen für die Kommunionvorbereitung
		11:30 Uhr	Hl. Messe
		15:30 Uhr	Hl. Messe - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: Hl. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr

Malteser Krankenhaus: Hl. Messe: Sonntag 10:30 Uhr

Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

- 25.08. für weltkirchliche Aufgaben des Erzbistums
- 01.09. für die Baumaßnahmen unserer Gemeinde
- 08.09. für die Medienarbeit der Kirche

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

25. August 2019

21. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,18-21

2. Lesung: Hebr 12,5-7.11-13

Evangelium: Lukas 13,22-30

>> Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, dass Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sind, ihr selbst aber ausgeschlossen seid. Und sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen.<<



Bibelwort: Lukas 13,22-30

Ausgelegt!

Ich kann mir meines Heiles nicht sicher sein – das ist für mich die Quintessenz der durchaus harten und barschen Worte Jesu. Ich darf mir meines Heiles nicht sicher sein – ich darf darauf hoffen, ich darf darum bitten, doch eine Garantie habe ich nie. Die Gnade Gottes ist keine billige Gnade: „Wir haben doch in deinem Beisein gegessen und getrunken und du hast auf unseren Straßen gelehrt“ – das ist zu wenig. Das wäre in der Tat billige Gnade.

Habe ich denn auch Gemeinschaft gesucht mit Jesus, heißt, habe ich Gemeinschaft gesucht, mit denen, die an den Rand gedrängt sind? Habe ich Jesus nicht nur lehren gehört, sondern bin seinen Lehren auch gefolgt? Oder habe ich auch Unrecht getan? Das sind ein paar Fragen, denen ich mich stellen muss.

Jesus ist auf dem Weg nach Jerusalem, auf dem Weg ins Leid. Bin ich bereit, ihm nachzufolgen? Stelle ich mich an die Seite der Leidenden? Noch ein paar Fragen und ich spüre, die Tür wird enger. Ich bin Christ, getauft und gefirmt, doch deshalb ist die Tür ins Himmelreich kein Scheunentor für mich. Wie weit die Tür ist, entscheide nicht ich. Jesus ist auf dem Weg ans Kreuz. Sein Leiden und Sterben verheißen Gnade, die er teuer erkauf hat. Auf diese Gnade darf ich hoffen – nicht mehr, aber auch nicht weniger. Michael Tillmann

Ich habe einen Traum

Ich träume von einer Gemeinschaft, in der einer dem anderen hilft, in der jeder weiß, dass er gebraucht wird, dass er helfen kann.

Ich träume von einer Gemeinschaft, in der Platz ist für alle, für die Gesunden und für die Kranken, für die Star-ken und für die Schwachen, für die Jugendlichen und für die Alten und auch für die, die nichts leisten, die müde sind und resignieren, die nicht so leben, wie wir uns das vorstellen.

Ich träume von einer Gemeinschaft, in der jeder mit jedem redet, in der Konflikte fair ausgetragen werden, in der Mutlose ein offenes Ohr finden, in der es keinen gibt, der nicht verstanden wird, in der jeder sich freut, dazu-zugehören.

Ich träume von einer Gemeinschaft, in der die Gottesdienste Feste sind, bei denen sich alle wohlfühlen, bei denen sie Kraft bekommen für ihren Alltag, bei denen eine richtige Gemeinschaft entsteht, bei denen jeder mit-machen kann.

Ich glaube an diesen Traum. Er hilft mir, mich einzusetzen in unserer Pfarrgemeinde Heilig Geist. Ich bin fest davon überzeugt, dass dieser Traum unser gemeinsamer Traum ist. Denn für die Realisierung dieses Traumes setzen sich viele Gemeindemitglieder unermüdlich ein. In diesem Einsatz ist der Segen Gottes. Darin wird Jesu Geist lebendig. Das erfahren wir verstärkt konkret in der Vorbereitung und Feier des Pfarrfestes. Allen ein herz-liches Vergelt's! *Ihr. P. Tanye*

Baumaßnahmen Kirche Heilig Geist 2019

Liebe Gemeinde, wie schon längst angekündigt, wird unsere Gemeinde im Jahr 2022 hundert Jahre alt. In Vor-bereitung auf so ein wichtiges Jubiläum sind wir bemüht, unsere Kirche zu sanieren und die Beleuchtung durch LED-Lampen zu erneuern. Auch die Marienkapelle wird erneuert sowie der Vorraum zur Kirche. Die Planungen sind fertig. **Die Sanierung der Kirche ist vom 23.09. - 11.11.2019 vorgesehen.** In diesem Zeitraum werden die Werktagsgottesdienste normal um 09:00 Uhr im Pfarrsaal zelebriert. Die Sonntagsgottesdienste werden je-doch (mit einigen Einschränkungen von Orgelmusik, Beleuchtung und Mikrofonen) in der Kirche gefeiert. Die Baumaßnahmen in der Marienkapelle sind von 23.09. - 25.11.2019 vorgesehen. In diesen Zeiträumen wer-den die Kirche und die Marienkapelle nur beschränkt zugänglich sein. Nur am Wochenende ist die Kirche dann wieder für die Feier der Gottesdienste geöffnet.

Wir hoffen, dass die Sanierungsmaßnahmen gut nach Plan verlaufen, sodass wir pünktlich zum Ende der Sa-nierung mit Freude in Kirche und Marienkapelle unsere Liturgien und Gebete verrichten können.

Wir danken allen Gemeindemitgliedern herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Geduld in dieser Phase der Reno-vierungsarbeit. *Ihr P. Tanye*

Maria 2.0: Am Sonntag, dem 18. August trafen sich die Interessierten unserer Gemeinde zum zweiten Mal, um über die Forderungen der Bewegung Maria 2.0 zu diskutieren. Die nächsten Treffen finden am 8. September, 22. September und 3. November, jeweils im Anschluss an den 10.00-Uhr-Gottesdienst im Pfarrsaal statt. Schon beim Pfarrfest am 25. August wird Maria 2.0 mit einem eigenen Stand vertreten sein und über die Forderun-gen dieser von Münster ausgegangenen Bewegung von Frauen in der Kirche genauso wie über die künftigen Pläne in unserer Gemeinde informieren. Jede und jeder, der sich Maria 2.0 verbunden fühlt, wird gebeten, zum Pfarrfest mit einem weißen Kleidungsstück oder Accessoire, dem Erkennungszeichen von Maria 2.0 zu er-scheinen. In einem ersten Schritt wollen sich die Unterstützer*innen von Maria 2.0 in Heilig Geist einen Über-blick verschaffen über Initiativen und Veranstaltungen im pastoralen Raum und in Berlin (<http://bewegen-kfdb.de/impuls-Maria-schweige-nicht>). Danach wird es ganz konkret um Maria 2.0 hier und heute in Heilig Geist gehen. Was kann sich bei uns noch ändern? Und schließlich wollen wir uns damit beschäftigen, wie Frau-en in der Kirche weiter Druck erzeugen können, um Missbrauchsfälle aufzuklären und künftigen Missbrauch zu verhindern. Dafür braucht es auch strukturelle Veränderungen. Filmhinweis: Gelobt sei Gott, Preview im Film-theater am Friedrichshain, Bötzwstraße 1-5, 28. August, 19 Uhr, www.gelobt-sei-gott.de, www.katholische-akademie-berlin.de *Lydia Funke*

21.09.2019 **Traugottesdienst:** Johanna Krug und Patrick Neudegger um 14:00 Uhr in St. Canisius

Sie sind wieder aus dem Urlaub zurück und haben das Portemonnaie voll mit **ausländischen Münzen**?

– kein Problem: Geben Sie Ihre Münzen und Scheine einfach im Pfarrbüro ab. Der Caritasverband Berlin hat dort eine Sammeldose bereitgestellt – auch damit können Sie Gutes tun.